

Der Vorsitzende erläuterte, dass dieser TOP mit der OD Niederpleis in engem Zusammenhang zu sehen ist.

Allerdings gebe es zwei Planungen, die zusammengehören, aber in unterschiedlichen Planungsständen sind.

Das bedeute, bei der Straße gebe es schon eine „Vorentwurfskonzeptphase“. Für den Platz gebe noch gar keine Planung.

Für den Einstieg in die Planung brauche man zumindest einen Planer.

Herr Richter wies darauf hin, dass das Thema „Jakob-Fußhöller-Platz“ (JFP) nicht losgelöst von der Neuplanung der Hauptstraße in Niederpleis zu denken ist, insbesondere, weil über den JFP eine große Kompensation der wegfallenden Stellplätze abgedeckt werden soll.

Man habe schon in der letzten Sitzung gesagt, dass die haushalterische Situation zu berücksichtigen ist.

Man solle planerisch in zwei Schritten vorgehen:

1. Zeitlich mit dem Umbau der Hauptstraße schon mal in der Schublade fertig haben, wie der Ausgleich der Parkplätze über den Platz aussehen soll.
2. Wenn sich haushalterisch darstellt, was möglich ist, z. B. die Platz- und Aufenthaltsqualität.

Das sei die Vorgabe, für die Planung. Wichtig sei, dass der Platz belebt wird. Maifest und Weihnachtsbaumverkauf seien aktuell nicht ausreichend.

Herr Puffe sah dies ähnlich. Die Planung müsse einhergehen mit dem Umbau mit der Hauptstraße.

Herr Willnecker sah die Planung des JFP über die Frage der Stellplätze sehr eng verknüpft mit der Frage der OD Niederpleis. Es gebe eine Planung im luftleeren Raum, ohne zu wissen, wie viele Stellplätze man da wirklich braucht. Daher wolle seine Fraktion diesen Auftrag gerne zurückstellen, bis man bei der Frage der OD Näheres sehen kann und zum jetzigen Zeitpunkt nicht zustimmen.

Herr Metz fand es wichtig, dass alle die Bedeutung der Verknüpfung mit der Umplanung der OD hervorheben. Er müsse aber bei diesem Punkt darauf verweisen, dass es schon seit Jahren dazu Beschlüsse gebe, wie mit dem Gesamtthema strategisch umzugehen ist.

Der strategische Beschluss war, dass Stellplätze in der OD wegfallen können und teilweise kompensiert werden, dadurch, dass man auf dem nördlichen Bereich, an der Hauptstraße angrenzenden Bereich, zum JFP parken kann.

Er sehe da nur zwei Parkreihen.

Die Fortsetzung dort, wo jetzt dieser unbefestigte Parkplatz ist, komplett durchgezogen. Alles andere sei schwierig, weil für eine Parkreihe mehr trotzdem eine Zufahrt gebaut werden müsste und man dafür einen Großteil des Platzes brauche.

Wichtig sei, dass die Verwaltung Klarheit darüber hat, über was sie den Planungsauftrag erteilen soll, welche Leistungsphasen.

Konsens war, bei dem nördlichen Teilbereich so schnell wie möglich Parkplätze zu realisieren. Dies müsse städtebaulich zur möglichen Entwicklung in diesem zweiten Bereich passen.

Man wisse auch, dass der Umbau des zweiten Bereichs haushalterisch nicht darstellbar ist, abgesehen von kleineren Maßnahmen, z. B. Bänke.

Ein kompletter Umbau des JFP, werde sich angesichts der Haushaltslage nicht ergeben, weil es dafür keine Fördermittel gibt.

Er wollte wissen, ob man die Leistungsphasen (LP) 1 – 9 für den nördlichen Teil (Parkplatz) beauftragen und den restlichen Platz in den ersten 1 bis 2 Leistungsphasen mitbetrachten kann. Dann würden die Anschlüsse passen, wenn der Platz irgendwann umgebaut werden kann.

Dann habe man schon mal einen Anknüpfungspunkt.

Fraglich sei, ob man das splitten kann.

Der Vorsitzende erläuterte, dass die Planung in Stufen unterschiedlicher LPen verläuft. Wenn man ein Gesamtbild haben möchte, brauche man eine Planung über die gesamte Fläche.

Herr Richter stellte klar, man wolle nicht, dass der komplette JFP wieder beparkt werden darf und da ein großer Parkplatz geschaffen wird. Man wolle eine Neubepanung für eine Neugestaltung, die dann in der Umsetzung in mehrere Abschnitte unterteilt werden kann.

Der erste Abschnitt sei dann die Herstellung von Parkplätzen am unteren Bereich.

In einer Diskussion, an der sich Herr Gleß, der Vorsitzende, Herr Willnecker, Frau Feld-Wielpütz, Herr Metz und Herr Puffe beteiligten, wurde folgender neuer Beschlussvorschlag formuliert, über den dann abgestimmt wurde: